

AUSSTELLUNG

„Der Tod in den Religionen der Welt“

Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema Sterben, Tod und Bestattungskultur in den Religionen: von den großen Weltreligionen bis zu kleineren, weniger bekannten Religionen und Kulturen.

Der Tod im Spannungsfeld von Tradition, Globalisierung und Individualisierung

Es gibt unterschiedliche Vorstellungen über die Bedeutung des Todes in den verschiedenen Religionen. Der Tod ist aber auf der ganzen Welt ein wichtiges Thema für die Menschen. Rituale rund um das Sterben und die Bestattung sind genauso wie die Formen des Gedenkens an Verstorbene kulturell unterschiedlich ausgeprägt. Es wird spürbar, dass Kultur und Religion zwei Seiten einer Medaille sind.

Leben und Sterben in der Einwanderungsgesellschaft

Mit dieser Ausstellung reagiert der St. Barbara Friedhof Linz auf die Herausforderung einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft, die auch im Geschehen eines traditionell christlich-katholisch geprägten Friedhofs eine immer größere Rolle spielt.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Tod in den verschiedenen Religionen wirkt — so ist zu hoffen — verbindend, weil es um existentiell Bedeutsames für jeden Menschen geht. Das Thema Tod betrifft und berührt jeden Menschen – unabhängig seiner/ihrer je individuellen Herkunft und Biografie.

Sinnlich erfahrbares Ausstellungsdesign

Die Ausstellung besteht aus 21 inhaltlichen Tafeln mit vielen Informationen, Fotos und Symbolen. Zehn Audiostationen laden zum Hören ein, z.B. von Liedern und Gebeten, die bei Bestattungen Verwendung finden. Darüberhinaus gibt es viele Elemente zum Angreifen. Immer sind das Gegenstände, die bedeutsam rund um Tod, Sterben, Bestattung und Erinnerung sind.

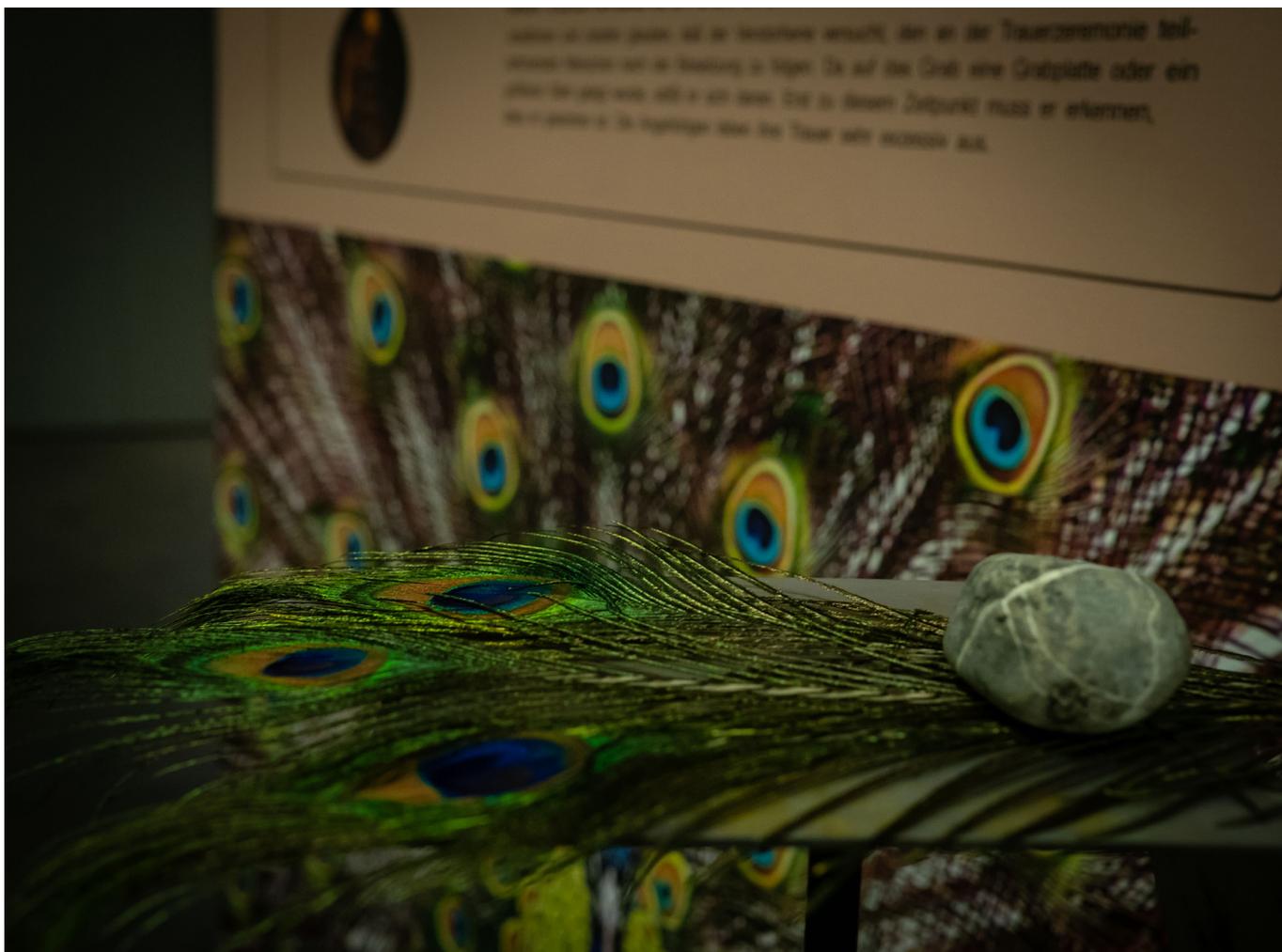
Das Ausstellungsteam

Herausgeber: Clemens Frauscher, Verwalter St. Barbara Friedhof.
Projektleitung, Konzeption & Texte: Mag.a theol. Andrea Mayer-Edoloeyi.
Audio & Ausstellungsdesign: Studio3 / Martin Mangold.
Gestaltung Tafeln: DI(FH) Andrea Schlögl, MA.

Kontakt

St. Barbara Gottesackerstiftung | Friedhofstr. 1 | A-4020 Linz |
office@barbarafriedhof.at | 0732 654514

Inhaltliche Rückfragen und Terminvereinbarungen:
Mag.a Andrea Mayer-Edoloeyi | ame@barbarafriedhof.at | 0681-10764172



VERLEIH DER AUSSTELLUNG

„Der Tod in den Religionen der Welt“

Die Ausstellung „Der Tod in den Religionen“ kann beim St. Barbara Friedhof ausgeliehen werden. Sie ist interessant z.B. für Pfarren, Bildungseinrichtungen oder interkulturelle Initiativen.

Kostenlose Folder zur Ausstellung stellen wir für Ihre BesucherInnen zum Mitnehmen gerne zur Verfügung.

Es gibt zwei Varianten des Verleihs:

I. Nur die 21 Tafeln der Ausstellung

Sie erhalten von uns ein Informationsblatt mit Informationen über die beste Gruppierung der Tafeln.

Kosten Verleih für bis zu 3 Tage	40.-
Kosten Verleih für bis zu 10 Tage	80.-
Pauschale Regiekosten	50.-
Abholung und Rückstellung am St. Barbara Friedhof in Eigenregie	kostenlos
Versand und Rückversand per Post	anfallende Versandkosten
Transportkosten ab/bis Linz	60.- pro h Fahrtzeit und 0,72 je km, mind. 50.-

II. Die gesamte Ausstellung: 21 Tafeln, Audiostationen, haptische Elemente, Stelen

Wir entwickeln mit Ihnen ein Konzept für die die beste Positionierung der Ausstellung in Ihren Räumlichkeiten. Bitte stellen Sie uns, wenn möglich, vorab einen Plan und einige Fotos zur Verfügung!

Kosten Verleih für bis zu 3 Tage	50.-
Kosten Verleih für bis zu 10 Tage	100.-
Pauschale Regiekosten	100.-
Fachgerechter Auf- und Abbau, Einschulung in die Handhabung des Audioequipments - bei Mithilfe von zwei Personen des Veranstalters	300.-
Ohne Mithilfe des Veranstalters erhöht sich dieser Beitrag um	250.-
Transportkosten ab/bis Linz	0,72 je km, mind. 50.-
Besprechungen/Besichtigung vor Ort (wenn notwendig)	60.- pro h Fahrtzeit- und Besprechungszeit und 0,72 je km, mind. 50.- oder Kosten der öffentlichen Verkehrsmittel

Ausleihbedingungen für beide Varianten

Die genannten Kosten verstehen sich brutto = netto bzw. inklusive 20% USt.

Etwaige Schäden an der Ausstellung bzw. die Wiederherstellungskosten stellt der St. Barbara Friedhof dem Ausleiher in Rechnung. Die Ausstellung ist nicht für den Außenbereich geeignet.

Für die ordnungsgemäße Anmeldung der AKM (nur Variante II) ist der Veranstalter vor Ort verantwortlich. Wir unterstützen Sie dabei. Wir melden die Veranstaltung für Sie bei der AKM korrekt an und Sie erhalten dann eine Rechnung, die Sie bitte einzahlen.

Weitere Hinweise

Die Audiostationen werden mit Batterie betrieben. Die Ausstellung braucht keinen Stromanschluss.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Entwicklung eines Begleitprogramms zur Ausstellung (z.B. für die Vernissage) und in der Öffentlichkeitsarbeit (gegen Aufwandsentschädigung).

Sollte die Lichtsituation in Ihren Räumlichkeiten ungeeignet für die Ausstellung sein, können wir Ihnen auch ein entsprechendes Beleuchtungssystem anbieten. Grundsätzlich ist aber ein normal hell beleuchteter Raum ausreichend.

Da die Ausstellung zu Allerheiligen, bei der Langen Nacht der Kirchen und zu Ostern am St. Barbara Friedhof benötigt wird, steht sie in diesen Zeiträumen nicht zum Verleih zu Verfügung.
Bitte reservieren Sie Ihren Termin so bald wie möglich!

Weitere Kosten/Aufwände für den Veranstalter

- AKM: voraussichtlich EUR 6,32 pro Tag
- Ein großer Strauß rote Rosen mit Vase
(Die Vase liefert normalerweise der/die örtliche BlumenhändlerIn mit)
- allfällige Bewerbungskosten